

Gebrauchsanweisung
Muldenmangel



HM 5316

Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Gerätebeschreibung	7
Erklärung der Bedienungselemente	8
Sicherheitseinrichtungen	9
Wäsche vorbereiten	10
Beschaffenheit der Wäsche	10
Vorbereitung der Wäsche	10
Mangeln	11
Mangeln mit Kassiergerät	12
Hinweise	13
Reinigung und Pflege	14
Mulde wachsen	14
Mulde reinigen	14
Bewicklungshinweise	15
Kundendienst	15
Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild	16
Hinweise für den Aufsteller	17
Aufstellen der Maschine	17
Abluftleitung für die Wrasenabsaugung	17

Die Muldenmangel darf nur durch den Kundendienst oder durch geschultes Personal eines autorisierten Fachhändlers aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung, bevor Sie Ihre Muldenmangel in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrer Muldenmangel.

Bestimmungsgemäße Verwendung der Muldenmangel

■ Diese Muldenmangel darf ausschließlich für das Mangeln von Textilien verwendet werden, die für das Mangeln geeignet sind und die in Wasser gewaschen wurden.

■ Wird die Mangel in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung des Gerätes sicherstellen.

Technisch elektrische Sicherheit

■ Die Maschine darf nicht mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden.

■ Die Muldenmangel darf nur in trockenen Räumen betrieben werden.

■ Benutzen Sie die Muldenmangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden, sich drehenden oder erhitzten Maschinenteilen besteht.

■ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Muldenmangel.

■ Maschinen bei denen Bedienungselemente oder die Isolierung von Leitungen beschädigt sind, dürfen vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.

■ Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

■ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleisten wir, dass sie im vollen Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die wir an unsere Maschinen stellen.

■ Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Erdungssystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüft wird. Der Hersteller kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Erdleitung verursacht werden.

■ Die Muldenmangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Hauptschalter oder die Sicherung (bauseitig) ausgeschaltet ist.

Gerätebenutzung

■ Die Muldenmangel darf nicht ohne Aufsicht betrieben werden.

■ Erlauben Sie Kindern nie, auf oder in der Nähe der Muldenmangel zu spielen oder sogar selbst die Muldenmangel zu bedienen.

■ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Muldenmangel sicher zu bedienen, dürfen die Muldenmangel nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

■ Im aufgeheizten Zustand und angefahrener Mulde besteht akute Verbrennungsgefahr, wenn Sie die Muldenkante an der Wäscheauslaufseite berühren.

■ Fassen Sie beim Mangeln doppelagiger Wäsche nicht zwischen die Lagen, um die Wäsche zu spannen. Es besteht die Gefahr, dass Sie Ihre Hände nicht mehr rechtzeitig vor der heißen Mulde zur Seite ziehen können. Dieses gilt auch für das Hineingreifen in Taschen, deren offene Seiten zur heißen Mulde hin liegen.

■ Sorgen sie für eine ausreichende Beleuchtung beim Betrieb der Muldenmangel.

■ Halten Sie für den Fall, dass sich Textilien entzünden, Feuerlöscher bereit.

Darüber hinaus sind die länderspezifischen Sicherheitsvorschriften und Sicherheitsbestimmungen sowie Normen zu berücksichtigen!

Benutzung von Zubehör

Zubehöerteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

Merkmale für das Arbeiten an Muldenmangeln

- An der Einlaßstelle nur zuverlässige, über 17 Jahre alte Personen beschäftigen, die mit der Bedienung der Mangel völlig vertraut sind.
- Personen mit besonders schlanken und dünnen Fingern nur an der Abnahme-, nicht an der Eingabeseite arbeiten lassen.
- Beim Arbeiten an der Mangel stets eng anliegende Kleidung tragen. Lose Ärmel, Schürzenbänder und Halstücher können von der Walze erfasst werden.
- Vor der Arbeit an der Mangel Fingerringe und Armbänder ablegen.
- Falten nicht dicht vor der Einzugsstelle, sondern möglichst weit vor dieser auf dem Eingabetisch glätten. Kopfkissen und Bettbezüge möglichst mit dem offenen Teil in die Mangel einführen. Ecken nicht von innen halten. Nicht in die Träger von Hemden und Schürzen fassen.
- Stets auf die richtige Einstellung der Schutzeinrichtung achten. Nur so können schwere Quetschungen, Verbrennungen oder gar Verlust der Hände vermieden werden.
- Wirksamkeit der Schutzeinrichtungen täglich überprüfen.
- Darauf achten, dass ein Übergreifen über Schutzleisten nicht möglich ist.

- Vor dem Umschalten auf Rückwärtslauf sicherstellen, dass niemand gefährdet ist.
- Maschine nur bei Stillstand schmieren.

Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese wichtigen Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf!

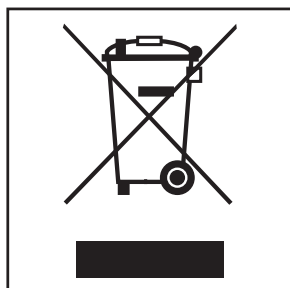
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt die Maschine vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

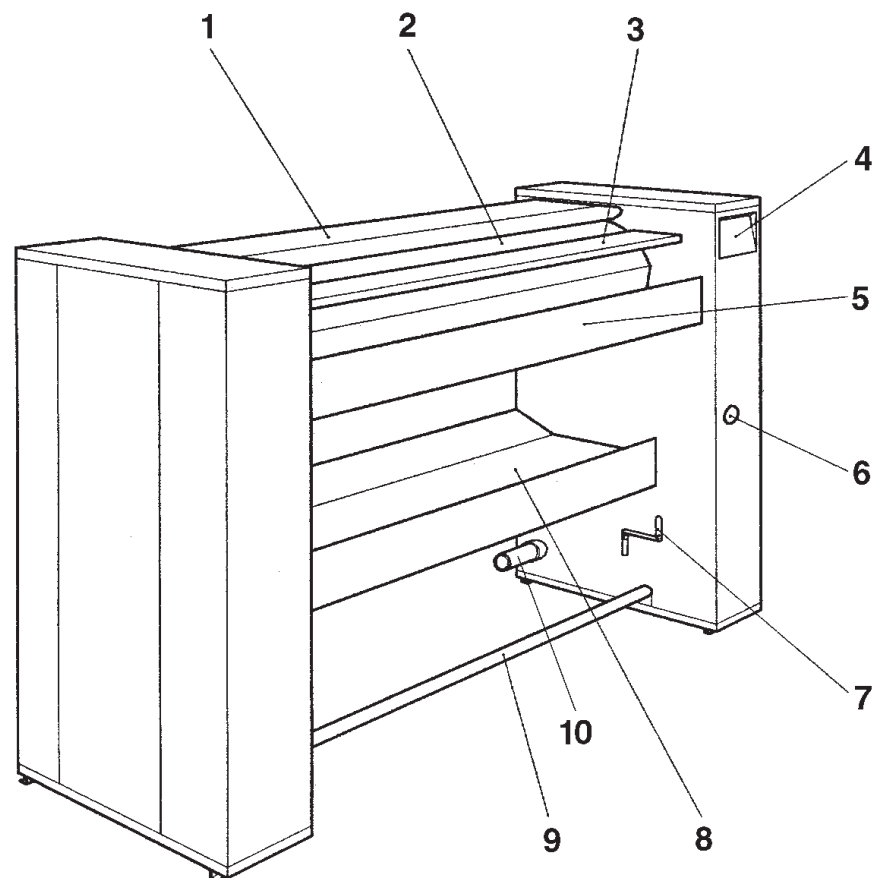
Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät entsprechend den regionalen Entsorgungsvorschriften entsorgt wird.

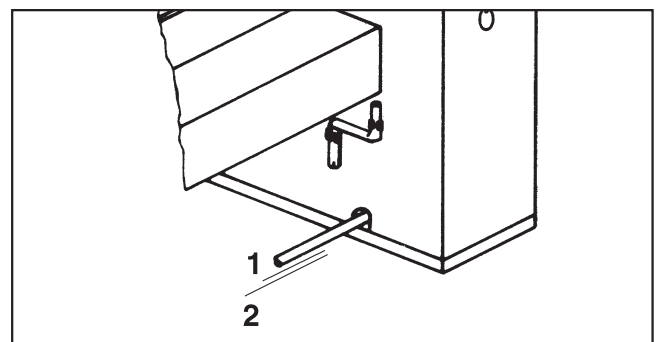
Miele bietet ein Recyclingsystem an. Hierüber informiert Sie Ihr Fachhändler oder Vertriebszentrum.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



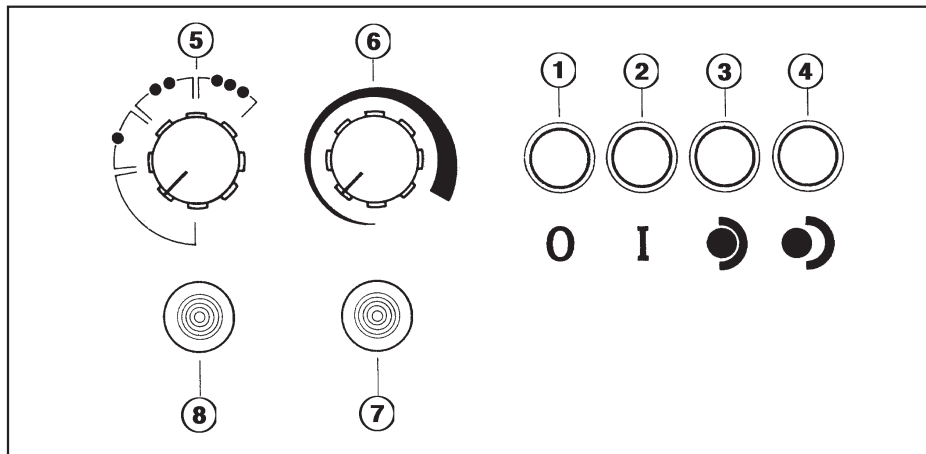
- 1 Mulde mit Fingerschutzleiste
- 2 Walze
- 3 Eingabetisch
- 4 Bedienungselemente
- 5 Wäschekasten
- 6 Fallscheibe
- 7 Not-Aus-Kurbel
- 8 Wäschetisch
- 10 Abluftstutzen

- 9 Fußschaltrohr



- 1. Schalterpunkt:
Dämpfen, die Walze bleibt stehen.
- 2. Schalterpunkt und Taste eingedrückt:
die Mulde fährt ab und die Walze dreht in
Arbeitsrichtung.
- 2. Schalterpunkt und Taste eingedrückt:
die Mulde fährt ab und die Walze dreht zu-
rück. **Nur zur Abnahme des Mangel-
tuches und der übrigen Bewicklung.**

Erklärung der Bedienungselemente



① Taste 0

Aus:

Bei eingedrückter Taste ist die Muldenmangel ausgeschaltet.

② Taste I

Ein:

Bei eingedrückter Taste ist die Muldenmangel betriebsbereit. Die Walze dreht sich in Arbeitsrichtung.

③ Taste

Bei eingedrückter Taste fährt die Mulde an.

④ Taste

Bei eingedrückter Taste fährt die Mulde ab.

⑤ Temperaturwähler

Die Temperatur der Mulde lässt sich durch Rechtsdrehung des Temperaturwählers erhöhen und durch Linksdrehung verringern.

- - Bereich = niedrige Temperatur
- - Bereich = mittlere Temperatur
- - Bereich = hohe Temperatur

⑥ Drehzahlwähler

Die Drehzahl der Walze lässt sich durch Rechtsdrehung des Drehzahlwählers erhöhen und durch Linksdrehung verringern.

⑦ Anzeigeleuchte "Betrieb"

Leuchtet auf, wenn die Taste I eingedrückt wird.

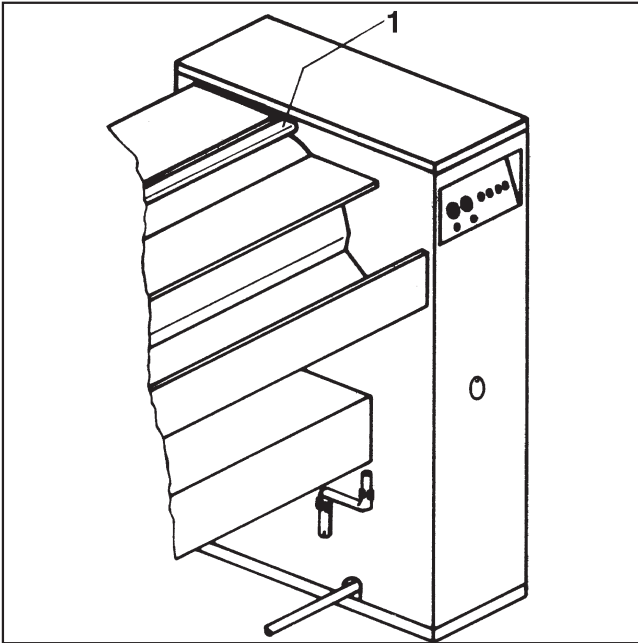
Mit Kassiergerät:

Leuchtet auf, wenn Taste I eingedrückt und eine Münze oder Wertmarke eingegeben wird.

⑧ Anzeigeleuchte "Heizung"

Leuchtet solange, wie die Mulde aufgeheizt wird.


Sicherheitseinrichtungen



Fingerschutzleiste

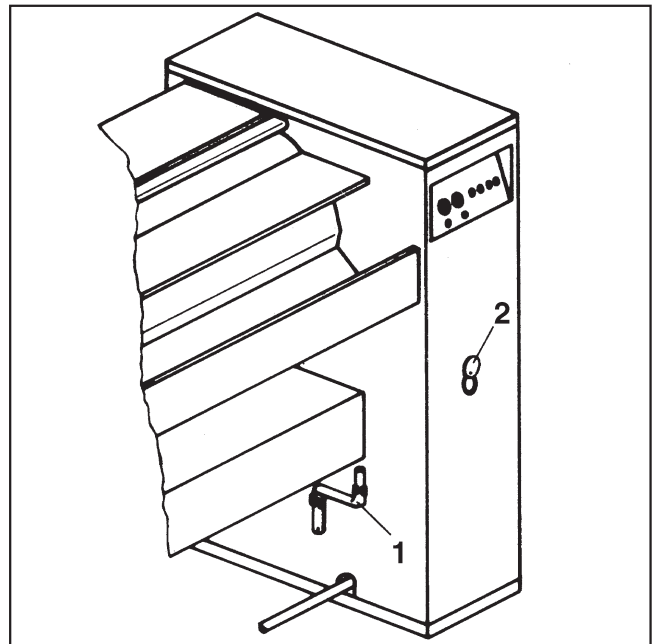
Geraten die Fingerspitzen zwischen Wäscheingabetisch und Fingerschutzleiste **1**, wird die Walze sofort gestoppt und die Mulde fährt von der Walze ab.

Das erforderliche Wiedereinschalten der Muldenmangel erfolgt durch Betätigung der Taste **I** und **⊙**.

 Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die arbeitstäglich vor dem Mangeln auf ihre Wirksamkeit überprüft werden muss.


Stromausfall während des Mangelns

Zum Schutz der Wäsche und des Mangelutuches bei einem Stromausfall, ist mittels der Notaus-Kurbel die Mulde von der Walze abzufahren.



- Notaus-Kurbel **1** aus der Halterung lösen.
- Fallscheibe **2** zu Seite drehen.
- Notaus-Kurbel in die Öffnung stecken.
- In Rechtsdrehung die Mulde von der Walze abfahren.

Wurde die Mulde zu weit abgefahren (bis spürbaren Widerstand), ist die Notaus-Kurbel um 1 bis 2 Umdrehungen zurück zu drehen.

 Notaus-Kurbel nach Gebrauch unbedingt aus der Öffnung herausziehen und wieder in die Halterung setzen.

Das erforderliche Wiedereinschalten der Muldenmangel nach Spannungswiederkehr erfolgt durch Betätigen der Taste **I**.

Wäsche vorbereiten

Beschaffenheit der Wäsche

Die ideale Restfeuchte für ein gutes Finish liegt bei 25 %.

Wird die Wäsche in der Waschmaschine im letzten Spülgang mit Warmwasser gespült, ergibt sich durch geringere Restfeuchte und der Restwärme der Wäsche eine kürzere Verarbeitungszeit und somit eine Energieersparnis.

Wäsche mit mehr als 50% Kunstfaseranteil (z.B. Dralon) darf nicht gemangelt werden, da der Kunststoff bei der hohen Temperatur schmilzt. Wäsche mit weniger Kunstfaseranteil kann bei niedriger Temperatur gemangelt werden.

Metall- und Kunststoffschnallen jeglicher Art sowie extrem hohe Knöpfe (z.B. Kugelknöpfe) bitte nicht mitmangeln.

Achtung ! Reinigen Sie vor Inbetriebnahme der Mangel die Mulde indem Sie über die gesamte Walzenbreite ein Tuch durchlaufen lassen.

Vorbereitung der Wäsche

Die Wäsche sollte aus wirtschaftlichen Gründen vor Mangelbeginn nach Art und Gewebe sortiert werden.

Zuerst sind Wäscheteile aus:


Perlon, Nylon usw. ● - Bereich
dann
Wolle, Seide ●● - Bereich
und danach
Baumwolle, Leinen ●●● - Bereich
zu mangeln.

Wird ein Zurückschalten auf eine niedrigere Temperatur erforderlich, so ist diese erst erreicht, nachdem die Anzeigeleuchte "Heizung" aufleuchtet.

Stärkewäsche ist zuletzt zu mangeln, damit eventuell verbleibende Stärkereste auf der Mulde nicht das Mangeln der anderen Wäscheteile beeinträchtigen.

Wäscheteile mit Knöpfen müssen so eingelegt werden, dass die Knöpfe zur Walze hinweisen. Zeigen die Knöpfe nach oben, so besteht die Gefahr, dass sie beim Einlauf in die Mulde zerstört oder abgerissen werden.

Über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken ist zum Schutz der Mulde ein Tuch zu legen.


- Hauptschalter (bauseitig) einschalten.
- Maschine durch Druck auf Taste **I** einschalten.
- Taste  eindrücken.

Die Mulde fährt an, wenn eine Muldentemperatur von ca. 60 °C erreicht ist.

- Je nach Wäscheart Temperaturwähler in den entsprechenden Temperaturbereich drehen.

Faserart	Punkt-Symbole	Temperaturstufen
Perlon/ Kunstseide	●	niedrige Temperatur
Seide/Wolle	●●	mittlere Temperatur
Baumwolle/ Leinen	●●●	hohe Temperatur

- Die gewünschte Walzendrehzahl am Drehzahlwähler einstellen. Langsam oder schnell, je nach Feuchtigkeit und Art der zu mangelnden Wäsche.
- Wirksamkeit der Fingerschutzleiste überprüfen!

 Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die arbeitstäglich vor dem Mangeln auf ihre Wirksamkeit überprüft werden muss.

Nach Erlöschen der Anzeigeleuchte "Heizung" ist die Mangel mangelbereit.

- Vorbereitete Wäscheteile über den Eingabetisch zum Mangeln eingeben.
- Wäscheteile beim Mangeln von der Mitte aus nach außen glattstreichen.
- Kleine Wäscheteile nicht nur an einer Stelle der Walze mangeln, sondern die ganze Breite der Walze ausnutzen.

- Sollen Wäscheteile gedämpft werden, ist die Fußschaltleiste bis zum 1. Schaltpunkt herunterzudrücken.

Die Walze bleibt stehen.

- Zur Eingabe dickerer Wäscheteile ist die Fußschaltleiste bis zum 2. Schaltpunkt herunterzudrücken.

Die Mulde fährt ab.

Die Dämpfstellung ist beendet, wenn der Fuß von der Schaltleiste genommen wird.

Um den Walzenantrieb und die Bewicklung zu schonen:


- In den Mangelpausen die Mulde abfahren und die Muldentemperatur reduzieren.


Die gemangelte Wäsche kann sehr heiß sein, wenn sie aus der Mulde kommt. Tragen Sie gegebenenfalls zum Schutz Ihrer Hände Schutzhandschuhe.

Wird ein Zurückschalten auf eine niedrigere Temperatur erforderlich, so ist diese erst erreicht, nachdem die Anzeigeleuchte "Heizung" aufleuchtet.

Nach beendetem Mangeln:


Zwecks Austrocknung der Bewicklung ist die Walze nach dem Mangeln bei ausgeschalteter Heizung und angefahrener Mulde noch ca. 5 Minuten laufen zu lassen.

- Mulde durch Druck auf Taste  abfahren.
- Muldenmangel durch Druck auf Taste **0** ausschalten.
- Hauptschalter (bauseitig) ausschalten.

 Gemangelte Wäsche ist vor dem Verpacken oder Stapeln ausreichend abkühlen zu lassen. Heiße Wäsche kann durch Selbstentzündung zu einem Brand führen.

Mangeln mit Kassiergerät

Lesen Sie auch die Gebrauchsanweisung des Kassiergerätes.

- Münze oder Wertmarke eingeben.
- Maschine durch Druck auf Taste **I** einschalten.
- Taste  eindrücken.
- Je nach Wäscheart Temperaturwähler in den entsprechenden Temperaturbereich drehen.
- Die gewünschte Walzendrehzahl am Drehzahlwähler einstellen.


Nach Erlöschen der Anzeigeleuchte "Heizung" ist die Muldenmangel mangelbereit.

- Sollen Wäscheteile gedämpft werden, ist die Fußschaltrohr bis zum 1. Schaltpunkt herunterzudrücken.

Nach Ablauf der Laufzeit fährt die Mulde ab und die Walze bleibt stehen.

Fingerschutzleiste

Geraten die Fingerspitzen zwischen Wäscheingabetisch und Fingerschutzleiste, wird die Walze sofort gestoppt und die Mulde fährt von der Walze ab.

Das erforderliche Wiedereinschalten der Muldenmangel erfolgt durch Betätigung der Taste **I** und .

Schutz des Walzenantriebes und der Bewicklung

In Mangelpausen und nach dem Mangeln ist die Mulde grundsätzlich abzufahren. Dadurch wird der Walzenantrieb und die Bewicklung deutlich entlastet.

Eine Nichtbeachtung führt zu einer deutlichen Verringerung der Lebensdauer.

Das unnötige Trockenlaufen (ohne Wäsche) der Maschine ist unbedingt zu vermeiden!

Kleine Wäscheteile nicht nur an einer Stelle der Walze mangeln, sondern die gesamte Walzenbreite ausnutzen. Bei einseitiger Beanspruchung wird die Wärme nur einseitig abgenommen und die Bewicklung einseitig beansprucht.

Motorschutz

Bei zu großer Erwärmung der Motorwicklung durch Überlastung schaltet sich der Walzenantriebsmotor über einen Wicklungsthermostaten selbstständig ab und die Mulde fährt ab.

Nach Abkühlung die Mangel durch Drücken der Taste **I** neu starten.

Reinigung und Pflege

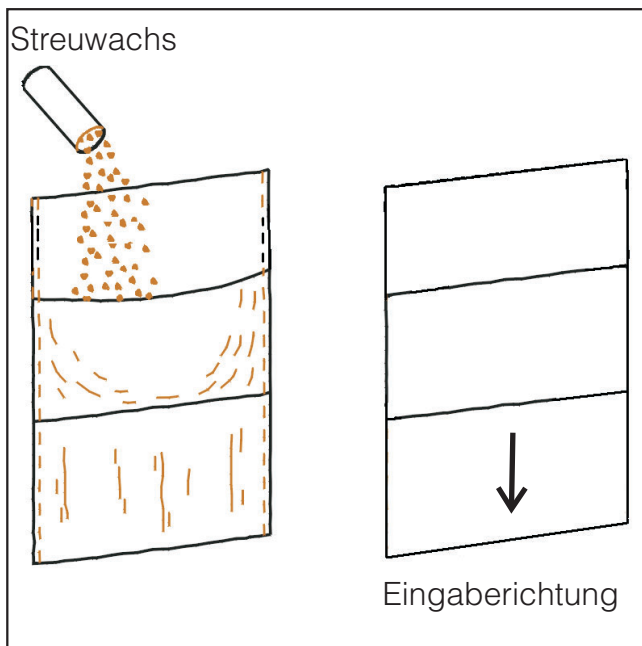
Eine regelmäßige Reinigung und Pflege der Mulde ist für den Schutz des Walzantriebes und der Bewicklung dringend erforderlich. Eine Nichtbeachtung führt zu einer deutlichen Verringerung der Lebensdauer.

Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Mangeln und zur Reinigung und Pflege in der Miele-Mangelpraxis.

Mulde wachsen

Um die Gleitfähigkeit der Mulde zu erhalten, empfehlen wir, die Mulde in regelmäßigen Abständen mit einem Mangelwachstuch sparsam zu wachsen.

Das Wachsen sowie das Reinigen der Mulde soll bei Temperatureinstellung ●●● und kleinster Mangelgeschwindigkeit erfolgen.



- Zum Wachsen mit dem Wachstuch, das Streuwachs in die Tasche des Wachstuches hineinstreuen, die Tasche zuklappen und mit der "gummierten Seite" nach unten, d.h. die gummierte Seite zur Walze hin eingeben und in die warme Maschine (Muldentemp. ca. 180 °C) einlaufen lassen. Wachs sparsam verwenden, damit das Mangel Tuch nicht zu glatt wird!

Keinesfalls das Wachstuch mit der gummierten Seite zur Mulde hin eingeben.

- Das Tuch wird von links oder rechts in den erforderlichen Abständen über die gesamte Arbeitsbreite in die Maschine eingegeben.

Original-Wachstücher und Mangelwachs sollten nur über den Miele-Kundendienst bezogen werden.

Mulde reinigen

Zum Reinigen der Aluminiummulde dürfen nur vom Hersteller freigegebene Reinigungsmittel eingesetzt werden.

Ablagerungen (Stärke -, Waschmittelreste) können sich in der Mulde absetzen, deshalb ist je nach Verschmutzungsgrad die Mulde mindestens 2 bis 3 mal wöchentlich zu reinigen.

Bei leichter Verunreinigung kann ein Tuch mit Cleanpaste verwendet werden, bei Temperatureinstellung ●●● und kleinster Mangelgeschwindigkeit.

Für stärkere Ablagerungen Reinigungstuch in Verbindung mit der Reinigungsmatte verwenden, bei **kleinster** Temperatureinstellung und kleinster Mangelgeschwindigkeit.

Nach jeder Reinigung ist die Mulde anschließend zu wachsen.

⚠ Benutzen Sie keine grobkörnigen Scheuermittel oder Reinigungstücher die mit Schleifpapier besetzt sind!

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der "Miele Mangelpraxis".

Dunkelfärbung des Mangeluches

Eine leichte bis starke Braunfärbung des Mangeluches ist normal.

Eine Schwarzfärbung kann gemindert werden durch:

- Unbedingt die ganze Walzenbreite ausnutzen.
- Bei kleineren Wäschestücken die Walzenbreite gleichmäßig ausnutzen und nicht immer an der gleichen Stelle mangeln.
- In den Mangelpausen die Mulde abfahren und die Muldentemperatur reduzieren.

Mangeluch waschen

Mangeluch bei geringen Verfärbungen möglichst nicht waschen (Gelbfärbung ist normal). Stark verschmutztes Tuch in einem Kochwaschprogramm bei 95 °C waschen, schleudern und in der alten Lage feucht wieder auflegen.

Wäscheabstreifer

Nach längerer Laufzeit der Mangel müssen die Spitzen der Federabstreifer von Ablagerungen (Stärke, Schmutz usw.) gereinigt werden. Dazu die Abstreifer herausziehen und mit warmem Wasser reinigen. Nur so ist eine einwandfreie Funktion des Wäscheabstreifers gewährleistet.

Bewicklungshinweise

Vor Abnahme des Mangeluches (zwecks Reinigung oder Austausch) ist die Muldenmangel auszuschalten, die Mulde abkühlen zu lassen, der Eingabetisch abzunehmen.

Die an der Walze anliegenden Abstreifer nacheinander zurückziehen.

Mangel durch Betätigung der Taste **I** einschalten und durch Taste **○** Mulde abfahren.

Fußschaltrohr bis zum 2. Schaltpunkt herunterdrücken und das Mangeluch bei rückwärts drehender Walze abnehmen.

Mangeluch aufziehen:

Die Mangel ist ausgeschaltet und die Mulde ist abgefahren.

Das Mangeluch parallel zur Walze auflegen.

Mangel durch Betätigung der Taste **I** einschalten und durch Taste **○** Mulde anfahren und das Tuch wird eingezogen.

Bei der Abnahme bzw. beim Aufziehen eines Mangeluches fallen Drahtwollreste auf den Wäschetisch. Sie sollten sofort entfernt werden.

Ist zwischen Unterkante Mulde und Walze (Wäscheauslauf) ein Luftspalt zu erkennen, so ist eine Nachbewicklung erforderlich.

Eine Nach- oder Neubewicklung der Walze mit Stahlwolle sollte grundsätzlich vom Kundendienst durchgeführt werden.

Das Umfangsmaß einer neu- oder nachbewickelten Walze darf einschließlich des Mangeluches nicht unter 780 mm und nicht über 790 mm liegen.

In diesem Maßbereich ist die Walze über ihre ganze Länge zylindrisch zu bewickeln.

Bei Erneuerung der Walzenbewicklung sollte jedoch überprüft werden, ob ein Nachfetten der Drehgelenke und Gleitflächen notwendig ist und ob die Kohlebürsten des Antriebsmotors auszutauschen sind.

Diese Arbeiten sollten grundsätzlich vom Miele-Kundendienst durchgeführt werden.













Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Werks-Kundendienst.

Der Kundendienst benötigt Typ und Maschinennummer [Ser.-No]. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Im Ersatzfall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden (auch in diesem Fall benötigt der Kundendienst Typ und Maschinennummer [Ser.-No]).

Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild

Model		①		 ⑮	⑯	⑰	 IBN
SN:		②					
Art.-Nr.		③					
Mat.-Nr.		④		⑱		Total	Total
	⑤			⑲			
				⑲			
				⑲			
				⑲			
 ⑥				⑳			
 ⑦							
					㉑		
⑧	∅	→	⑨	Q _n (Hi)	㉒		
	→	∅	⑩				
	Vol./G		⑪				
	E kin		⑫				
	0 →	→	⑬	1/min			
⑭	→	→	0 1/min				
				IP X4	㉓		
				CE			

Model	
SN:	/ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Art.-Nr.	Mat.-Nr.
IBN	

- 1 Modell
 - 2 Seriennummer
 - 3 Artikelnummer
 - 4 Materialnummer
 - 5 Spannung/Frequenz
 - 6 Steuersicherung
 - 7 Antriebsmotor
 - 8 Trommeldaten*
 - 9 Trommeldurchmesser/Trommeltiefe*
 - 10 Schleuderdrehzahl*
 - 11 Trommelinhalt/Wäschetrockengewicht*
 - 12 Kinetische Energie*
 - 13 Hochlaufzeit*
 - 14 Bremszeit*
 - 15 Heizung
 - 16 Bezeichnung/Baujahr
 - 17 Inbetriebnahmedatum
 - 18 Elektroheizung
 - 19 Sicherung (bauseitig)
 - 20 Dampfheizung indirekt*
 - 21 Dampfheizung direkt*
 - 22 Gasheizung*
 - 23 Feld für Prüfzeichen/Kennzeichen
- *) gilt nicht für diesen Muldenmangeltyp

Geräuschemission

A-bewerteter Schalleistungspegel
 65,3 dB
 gemessen nach DIN (IEC) 45 635
 Kennzeichnung nach Maschinen-Lärmverordnung 3. GSGV § 1. 1.a

Die Muldenmangel darf nur durch den Kundendienst oder einen autorisierten Fachhändler in Betrieb genommen werden.

Die Maschine darf nicht mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden. Austretende Dämpfe können sich durch Funkenbildung am Kollektor-Motor zu Salzsäure umwandeln, wodurch unangenehme Folgeschäden hervorgerufen werden.

Aufstellen der Maschine

Die Maschine mit dem Holzrahmen zum Aufstellungsort transportieren. Am Aufstellungsort die Maschine vom Holzrahmen heben.

⚠ Achten Sie beim Transport der Mangel auf deren Standsicherheit.

Die Mangel darf ohne den Holzrahmen (z.B. bei einem Umzug) nicht transportiert werden. Heben Sie die Mangel für einen erneuten Transport auf den Holzrahmen und befestigen sie dort.

Ein Fundament sowie eine Verankerung ist nicht erforderlich.

Die Maschine ist so aufzustellen, dass das Licht möglichst parallel zum Eingabetisch einfällt.

Die Maschine ist mittels der Schraubfüße (unter den Seitenständern) so auszurichten, dass sich die Seitenständer in Waage befinden. Wasserwaage an der Front- und Außenseite der Seitenständer anlegen.

Abluftleitung für die Wrasenabsaugung

Siehe auch Bestimmung von Abluft-, Zuluft- und Belüftungsquerschnitten.

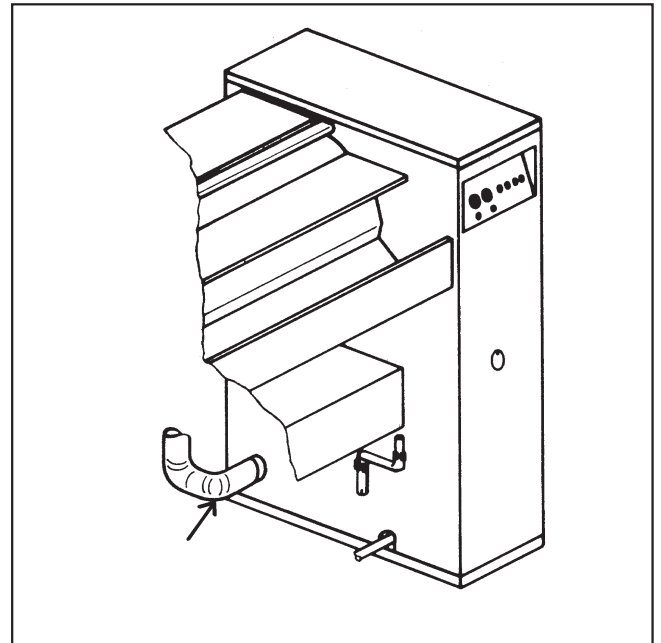
Die bauseitig zu verlegende Abluftleitung darf nicht in einen mit Gas-, Kohle- oder Öl-Feuerstellen belegten Kamin geführt werden. Sie muß außerdem von der Abluftleitung eines Wäschetrockners getrennt ge-

führt werden.

Die feuchtwarme Abluft ist auf kürzestem Weg ins Freie zu leiten.

Die Abluftleitung ist strömungstechnisch günstig (wenig Bögen, gut ausgebildete Anschlüsse und Übergänge) zu verlegen.

Der Anschlussstutzen für die Wrasenabsaugung befindet sich an der Rückseite des rechten Ständers.



Zur Entwässerung ist bei einer nach oben geführten Abluftleitung an der tiefsten Stelle ein Kondensatablaufloch (3-5 mm \varnothing) vorzusehen.

Die Absaugleitung muß einen Innendurchmesser von 70 mm haben.

Auf hinreichende Belüftung des Aufstellungsraumes ist zu achten.

Das Rohrende einer ins Freie geführten Abluftleitung ist gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Durch eine ins Freie geführte Abluftleitung darf keine unzumutbare Belästigung entstehen.

Auf Flusenablagerungen zu kontrollieren und wenn nötig zu reinigen ist die bauseitige Abluftleitung und der Austritt ins Freie.

Hinweise für den Aufsteller

Elektroanschluss

Die elektrische Ausrüstung der Maschine entspricht den Normen IEC 335-1 und IEC 335-2-44.

Den Elektroanschluss darf nur ein zugelassener Elektro-Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften wie z.B. - VDE (Deutschland), ÖVE (Österreich) und SEV (Schweiz) - und der Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes vornehmen.

Elektroanschluss vornehmen.
Typenschild, Schaltplan, Umschaltanweisung und Installationsplan beachten.

Für den Anschluß die Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes beachten.

Der Schaltplan befindet sich unter der Abdeckung des rechten Seitenständers.

Die Maschine ist werkseitig für 3 N~ geschaltet.

Die Maschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz angeschlossen werden.


Bei Umschalten auf eine andere Spannung ist dieses auf dem Typenschild mit einem ⊗ zu kennzeichnen.


Für den Festanschluss muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z.B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird das Gerät vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar sein oder die Trennstelle muss jederzeit zu überwachen sein.

Wird die Mangel transportiert oder demonstert ist sie unbedingt vom elektrischen Netz zu trennen.

 Nach erfolgter Aufstellung und Anschluss der Maschine sind unbedingt alle Schutzleiter wieder aufzustecken und alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder zu montieren.

 Die Mulde hebt ab, sobald die Maschine an Spannung gelegt wird.

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 05241 89-0
Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele-professional.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1 – 5071 Wals bei Salzburg
Telefon 050 800 - 0 – Telefax 050 800 - 81 219
Miele im Internet: www.miele-professional.at
E-Mail: info@miele.at
Verkauf: Telefon 050 800 - 81 420 – Telefax 050 800 - 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Service Telefon 050 800 - 390

Schweiz:

Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00 Zentrale
Telefon 056 417 27 51 – Telefax 056 417 24 69
Miele Service Professional 0 800 551 670
E-Mail: info.mieleprofessional@miele.ch
Internet: <http://www.miele-professional.ch>

Luxemburg:

Miele S.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 49711-25 – Telefax: 49711-39
E-Mail: infolux@miele.lu
Miele im Internet: www.miele.lu